Newsletter 62
Dezember 2022

Der Gelsenkirchener Verein „Girls‘ Hope e. V.“ unterstützt die Diani Maendeleo Academy, eine Mädchenschule in Kenia.
Hier erfahren Sie Neuigkeiten über das Schulleben und über Aktionen des Vereins „Girls‘ Hope“ in Deutschland. Mehr Infos unter www.girlshope.de.

Abschlussparty der 4. Klasse

In diesem Jahr hatten wir zwei Abschlussexamen, da wir zwei kurze Schuljahre hatten. So schreiben nun erneut unsere Viertklässlerinnen ihre Abschlussprüfungen. Die Prüfungszeit endet am 23.12.
Wie immer hatten wir eine Party, bevor die Prüfungsphase losging. Die Mädchen haben selbst Essen für die Party vorbereitet. Die Lehrkräfte spendierten Hühnchen und einen weißen Kuchen. Die Schule spendierte ebenfalls einen Kuchen.
Zwei Lehrer spielten DJ, moderierten die Party und sorgten dafür, dass die Mädchen tanzen konnten. Alle hatten viel Spaß!
Nach dem Vergnügen starteten die ernsten Vorbereitungen für die Examen. Wir hoffen, dass sie gut abschneiden werden und wünschen viel Erfolg.

Ausflug der Lehrkräfte

Seit zwei Jahren versucht die kenianische Regierung, den Zeitraum von 10 Monaten, in denen die Schulen wegen Corona geschlossen waren, wieder auszugleichen. Aus diesem Grunde wurden die Schuljahre verkürzt, aber nicht der Lehrplan. Die Schülerinnen und Schüler waren so gezwungen, sich den gesamten Unterrichtsstoff des Lehrplans in einem deutlich kürzeren Zeitraum anzueignen. Das bedeutet Stress für die Lernenden, aber auch für die Lehrkräfte.
Deshalb haben Schulleitung und Lehrerkollegium entschieden, den Betriebsausflug der Lehrkräfte an einem Feiertag durchzuführen, damit keine weiteren Unterrichtsstunden verloren gehen.
Es wurde beschlossen, mit den Kolleginnen und Kollegen den Haller Park zu besuchen. Dorthin waren vor der Pandemie schon mehrmals Ausflüge mit den Schülerinnen gemacht worden.
Für die Anfahrt zum Park nutzte die Gruppe öffentliche Verkehrsmittel. Dort angekommen, ging es zuerst zu den Giraffen. Es gibt derzeit sechs von ihnen, und sie durften auch gefüttert werden. Die Tiere wirkten sehr zufrieden mit dem zusätzlichen Futter.
Anschließend zeigte ein Führer der Gruppe eine Reihe von Anlagen im Park: die Fischteiche, die Krokodilfarm, die Anlage mit den Flusspferden, die Schlangenfarm und den Schmetterlingspavillon.

Girls’ Hope e. V.
c/o Bianca Herms
Auf Böhlingshof 12
45888 Gelsenkirchen

IBAN: DE27 4226 0001 0512 5128 00
BIC: GENODEM1GBU
mit freundlicher Unterstützung der Volksbank Gelsenkirchen e.G.

Auch gab es die Gelegenheit, einige sehr alte Schildkröten zu sehen, die weit über 100 Jahre alt sind. Früher durften die Besucher sich auf diese Schildkröten setzen; das ist heute nicht mehr erlaubt.
Nach einem Mittagessen in einem nahegelegenen Restaurant wurde die Rückfahrt angetreten - nach einen Tag, der allen viel Freude bereitet hat.

Ausbau der Schule: Ein weiteres Klassenzimmer

Die Futura-Stiftung hatte unsere Schule freundlicherweise beim Bau eines sehr schönen Computerraums unterstützt. Er wurde direkt so geplant, dass auf ihm ein weiterer Klassenraum gebaut werden kann. Dies soll verhindern, dass mehr Boden als nötig auf dem Schulgelände versiegelt werden muss.

Leider fehlten bisher die Mittel, um den Klassenraum bauen zu können. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Renate Kuchenbäcker von Schloss Beck nun die Finanzierung des Klassenraums übernommen hat.
Frau Kuchenbäcker hat auch Geld für neue Schultische zur Verfügung gestellt, da die alten Tische so abgenutzt und beschädigt sind, dass sie kaum noch zu nutzen sind.
Wir danken Familie Kuchenbäcker von Schloss Beck sehr für die großzügige und kontinuierliche Unterstützung.

Grenzstreitigkeiten

Seit vielen Jahren hatten wir Diskussionen mit unseren Nachbarn über den Verlauf der Grenzen unseres Schulgrundstücks und die Frage, ob unser Zaun innerhalb oder außerhalb des Grundstücks steht.

Wir hatten einige Treffen dazu mit dem Gebietsvorsteher, einigen Nachbarn und auch mit den Dorfältesten. Außerdem ließen wir einen Vermesser kommen, der uns die Grenzen zeigte.

Vor einigen Monaten wollte die Gebietsverwaltung anfangen, eine Straße zu bauen. Genauer gesagt wollte der Verwaltungschef einen Traktor vorbeischicken, der Teile von Zaun und Wänden am nächsten Tag einreißen sollte.

Nachdem Schuldirektorin Ingeborg Langefeld deutlich gemacht hatte, dass nach kenianischem Recht, die Betroffenen zunächst informiert werden müssten, einigten sie sich auf ein Treffen eine Woche später, welches aber nie stattfand.

Einen Tag vor den KCSE-Abschlussprüfungen haben sich nun plötzlich Leute auf dem Schulgelände aufgehalten, die durch ein Loch im Zaun kamen und uns erzählten, dass die Straße innerhalb des Schulgeländes gebaut werden würde. Alle Grenzsteine befinden sich aber außerhalb! Wir haben deshalb einen offiziellen Termin zur Beilegung dieses Grenzstreits beantragt, bei der ein staatlicher Vermesser kommt und die Grenzen klarstellt.

Auf einer Seite des Geländes haben wir mit den Nachbarn vereinbart, dass wir den bisherigen

Zaun belassen, auch wenn unsere Grenze 2-3 m außerhalb verlaufen sollte. So kommen wir ihnen entgegen, damit ihre Häuser vom Straßenbau nicht betroffen sind.

Wir haben klargestellt, dass die Bereinigung der Angelegenheit nicht vor dem Ende der Abschlussprüfungen am 23.12.22 stattfinden kann.

Trotzdem erschien am 1. Dezember, während unsere Mädchen ihre Prüfungen schrieben, die Gebietsverwaltung mit einem Traktor, um den Weg freizumachen. Unserer Schulleiterin gelang es mit Hilfe zweier Polizisten, die die ordnungsgemäße Abwicklung der Prüfungen überwachten, den Traktor zu stoppen. Kaum waren aber die Prüfungen an diesem Tag beendet, erschien der Traktor erneut und bereinigte den Weg für den Straßenbau. Unglücklicherweise rissen dabei umfallende Bäume Teile unseres Zauns ein.

Wir hoffen, dass die weiteren Abschlussprüfungen nun friedlich verlaufen können und dass der offizielle Bericht über den Grenzstreit das Problem endgültig löst.

Rückblick Benefizabend

Am 23. September war es endlich wieder soweit: Nach zwei Jahren Pause konnte unser traditioneller Benefizabend wieder stattfinden!
In der gemütlichen Atmosphäre von Schloss Beck und versorgt mit einem leckeren Buffet von Karla Kuchenbäcker konnten die Besucherinnen und Besucher einen entspannten Abend verbringen.
Ingeborg Langefeld war aus Kenia angereist und informierte die Teilnehmenden aus erster Hand über den Schulalltag, die Herausforderungen durch Corona und verkürzte Schuljahre, die Erfolge bei den Abschlussprüfungen und vieles mehr. Gleich am Anfang ihres Vortrages gedachten alle des kürzlich verstorbenen Vereinsmitglieds und Mitbegründers von Girls‘ Hope, Hartmut Kessler.
Nach dem Vortrag und dem Essen gab es die traditionelle Tombola. Die 300 Lose waren in kürzester Zeit ausverkauft und die Gewinnvergabe brachte im Anschluss einige Spannung und viel Heiterkeit in die Runde.
Alles in allem war es ein wunderbarer Abend, der insgesamt über 1700 Euro für die Mädchen in Kenia eingebracht hat. Herzlichen Dank an Familie Kuchenbäcker, die Spenderinnen und Spender sowie das ganze Team für die Unterstützung!